



März · April · Mai 2021

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphaniengemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Maskieren



Ostern:
Gottesdienste in
Corona-Zeiten
➔ Seite 6



Kirche und Corona:
Unsere Regeln für
Gottesdienste
➔ Seite 7

Inhalt

Grußwort	3
Vorstellung und Abschied	4
Gottesdienste und Ausblick	6
Gottesdienste und Termine	8
Flötentöne und Musikzeit	10
netzwerk nachbarschaft und Pilgern	12
Lockdownbericht der Kita	14
Jugend mit Rückblick und Ausblick.....	16
Termine im neuen EPI-Zentrum	18
Epiphanienhaus im Lockdown.....	22
Zehner für die Gemeinde und Impressum	24
Kampnagel im Frühling	26
Adressen und Ansprechpartner	27

Grußwort von Broder Jürgensen

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie herzlich. Das Frühjahr bricht an. Wir sind erwartungsfroh. Ostern kommt.

Was wird dieses Frühjahr bringen? Werden wir wieder „mehr“ können? Diese Frage begleitet uns alle jetzt seit einem Jahr. Gemeindeleben hat sich völlig verändert. Das, was für uns so intensiv dazu gehört – Begegnung, Nähe, gemeinsames Feiern, gemeinsame Gottesdienste – ist regelmäßig zu überprüfen.

Inzwischen haben wir alle viel dazugelernt. Und haben gleichzeitig lernen müssen, dass wir vieles einfach auch nicht wissen.

Wir haben einen Schatz, einen Schatz guter Geschichten, einen Schatz guter Erinnerungen. Und auch wenn es in diesen so neuen Zeiten schwerfällt und man viel allein ist: Vielleicht helfen diese Erinnerungen dabei, sich darauf zu freuen, was vielleicht doch bald möglich sein wird.

Und vielleicht hilft uns diese Zeit auch, uns darauf zurückzubedenken, was wirklich wichtig ist – und auf was wir verzichten können. Brauche ich das wirklich? Wie stütze ich Freunde? Wie kann der Laden an der Ecke überleben?

Es braucht noch Zeit, viel Zeit, bis wieder halbwegs „Normalität“ eintreten wird. Aber: Ostern kommt. Das ist gewiss. Ostern. Christ ist erstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.

Vielleicht spendet uns das Trost.

Herzliche Grüße

Broder Jürgensen

Vorsitzender des Kirchengemeinderats



Ausgeschrieben: Pfarrstelle für Epiphanien

Liebe Gemeinde,

wie viele von Ihnen mitbekommen haben, ist bei uns die Pfarrstelle seit dem 1. Januar 2021 unbesetzt. Der Kirchengemeinderat ist schon lange im intensiven Austausch und lässt sich durch Präpstin Kleist und durch die Organisationsberatung des Kirchenkreises beraten. Dabei haben wir gemeinsam den Weg der Wiederbesetzung besprochen und vereinbart. Es wird weiterhin eine volle Pfarrstelle sein.



Mit dem 1. März 2021 wird die Stelle im Amtsblatt der Nordkirche ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis Mitte April. Gemeinsam mit Präpstin Kleist und der Organisationsberatung werden wir über die Bewerbungen befinden und Gespräche führen. Im Mai werden voraussichtlich Vorstellungsgottesdienste stattfinden. Da wir heute nicht wissen können, wann ein Gottesdienst zur Vorstellung stattfinden kann, werden wir Sie darüber auf den anderen bekannten Wegen informieren:

- * Aushang im Gemeindeschaukasten
- * Auf unserer Homepage unter www.epiphaniengemeinde.de
- * Abkündigung in den Gottesdiensten

Außerdem können wir Ihnen die Termine für die Vorstellungsgottesdienste per Mail oder Brief mitteilen. Dazu schicken Sie bitte eine kurze Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de oder einen Brief an unser Gemeindebüro.

Vor den Sommerferien wissen wir wahrscheinlich, wie das Bewerbungsverfahren ausgegangen ist.

Broder Jürgensen
für den Kirchengemeinderat

Vorgestellt: Götz-Volkmar Neitzel

Götz-Volkmar Neitzel ist mein Name und ich werde voraussichtlich erst mal bis Ende Juni dieses Jahres in Ihrer Gemeinde auf einer ½ Stelle die Vakanz vertreten. Mit der anderen Hälfte unterrichte ich an der Berufsfachschule der Feuerwehr-HH.



Dort bilde ich Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter im Bereich Kommunikation aus. Das bedeutet, dass ich am Mittwoch und Donnerstag nicht verlässlich in Ihrer Gemeinde sein kann. Sie erreichen mich montags, dienstags und freitags unter der Mobilfunknummer 0176–19 51 98 87 sowie per Mail unter pastorneitzel@t-online.de

Vor 4 Jahren durfte ich schon einmal kurz in Epiphaniën vertreten und freue ich mich auf die Zeit bei Ihnen! Ich bin neugierig, was mich in Ihrer Gemeinde erwartet.

Pastor Götz-Volkmar Neitzel

Abschied: Pastorin Friederike Heinecke

Pastorin Heinecke hat sich entschieden, ihre Pfarrstelle in Epiphaniën zurückzugeben und im Vertretungspfarramt des Kirchenkreises tätig zu werden. Am 13. Dezember, dem 3. Advent, fand der Abschiedsgottesdienst in Anwesenheit von Präpstin Astrid Kleist statt. Wir sagen Danke für die vergangenen Jahre und wünschen Pastorin Heinecke alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Wirkungsstätte.



Gottesdienste im Frühjahr

Soweit es die Infektionslage und die behördlichen Einschränkungen zulassen, feiern wir auch in den nächsten Monaten Gottesdienst: Jeweils am ersten Sonntag im Monat treffen sich Groß und Klein um 10 Uhr zum Gottesdienst, jeweils am



dritten Sonntag im Monat findet der Liturgische Gottesdienst – momentan leider ohne Abendmahl – statt. Mit besonderen Gottesdiensten feiern wir das höchste Fest der Christen: Ostern. Am **Gründonnerstag, 1. April**, gedenken wir Jesu' letztem Abendmahl ab **18 Uhr** in einem Abendgottesdienst mit Pastor Götz-Volkmar Neitzel, während wir am **Karfreitag, 2. April**, um **10 Uhr** an die Kreuzigung Jesu' erinnern. Es singt der **Harvestehuder Kammerchor**

unter der Leitung von Edzard Burchards. Jesu' Auferstehung feiern wir am **Oster-sonntag, 4. April**, um **10 Uhr** in einem Gottesdienst für Groß und Klein. Um die Besucherzahl steuern zu können, bitten wir Sie, sich **ab 17. März im Gemeindebüro oder über unsere Homepage für die Oster-Gottesdienste anzumelden.**

Sternstunden-Abendgottesdienste

Immer am letzten Sonntag im Monat feiern wir um **18 Uhr** Sternstunden-Abendgottesdienste. Besondere Themen sorgen für eine ganz eigene Atmosphäre. Auch im Frühjahr können Sie sich auf ganz besondere Abende freuen: Am **28. März** gestaltet Pastorin Birgit Feilcke eine Sternstunde mit dem Titel „**Ich danke Gott und freue mich**“.



„**Der unbekannte Gott**“ steht im Mittelpunkt der Sternstunde am **25. April**, die Pastor Oliver Spies mit Ihnen feiern wird. Das Thema der Sternstunde am **30. Mai**, die Pastorin

Birgit Feilcke halten wird, lautet „**Dreifach gesegnet**“.

Gemeinde und Corona: Wie geht es weiter?

Corona hat das Gemeindeleben stark eingeschränkt. Sie alle haben mitbekommen, wie wir immer wieder die Inhalte und Programmpunkte des Gemeindelebens überprüft und den jeweils geltenden Vorschriften angepasst haben. So halten wir es weiter. Der Kirchengemeinderat ist in einem intensiven Austausch untereinander und mit den MitarbeiterInnen, mit dem Kirchenkreis und mit dem Diakonischen Werk.

Zurzeit führen wir **Gottesdienste mit 25 BesucherInnen** durch. Der **Groß- und Klein-Gottesdienst** findet in der Regel **auf dem Kirchenvorplatz** statt. Heute wissen wir noch nicht, wie es weitergeht, wie wir z.B. in der Karwoche und Ostern Gottesdienste feiern können. Auf jeden Fall wird dafür eine Anmeldung nötig sein, die Sie ab 17. März über unsere Homepage und im Gemeindebüro durchführen können. Sobald wir Gemeinschaft noch stärker miteinander teilen dürfen, möchten wir das auch tun. Damit Sie davon erfahren und dabei sein können, bitten wir Sie um

Ihre E-Mail- oder Postadresse: Schreiben Sie einfach eine Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de oder einen Brief an das Gemeindebüro und teilen Sie uns mit, über welche Veranstaltungen Sie informiert werden möchten. **Alle Informationen finden Sie natürlich auch unter www.epiphaniengemeinde.de**

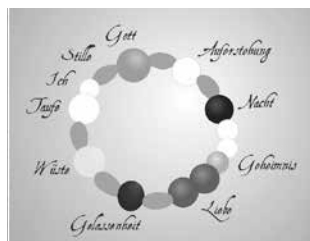


Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich
im Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden.

Andachten in der Passionszeit

„Wie sollen wir beten?“ fragten die Jünger Jesus. Die Perlen des Glaubens, auch Perlen des Lebens genannt, sind Gebetsketten, die sinnbildlich für die verschiedenen Lebensstationen Jesu betrachtet werden können, ebenso aber auch für den eigenen Glauben und Lebensweg. In der Passionszeit werden wir uns den Perlen des Glaubens nähern. Edeltraut Peters, Kathrin Bröcking und Annegret Wendt laden dazu herzlich ein.

Der evangelische Pfarrer Wolf-Dieter Steinmann hat in einem Rundfunkinterview gesagt: „Hoffnung ist die Musik der Zukunft, Glauben heißt, die Musik der Zukunft zu tanzen.“ Deshalb soll der Auftakt zu den Gesprächen bewegt sein. Im Kreis werden wir uns meditativ und sanft bewegen. Im Kreis sind wir alle eingebunden in eine Gebetskette, jede/jeder Einzelne findet darin ihren/seinen Platz.



Am **Donnerstag, 4. März**, um **19 Uhr** wird Edeltraut Peters uns dem wortlosen Gebet näher bringen. Am **Donnerstag, 11. März**, werden wir um **19 Uhr** Zeit zum Austausch und Gespräch über die Perlen des Glaubens haben. Musikalisch wird dieser Abend eingrahmt von Kathrin Bröcking und ihrer Flötengruppe. Beide Abende finden in der Kirche statt.

Frauengottesdienste in der Heilandskirche

„Frauenberufe in der Bibel“ heißt die Themenreihe, der sich die Frauengottesdienste in der Heilandskirche im Frühjahr widmen.

Mittwoch, 24. März, 19 Uhr
Hirtin: Rebecca (1. Mose 24-27)

Mittwoch, 7. April, 19 Uhr
Purpurhändlerin: Lydia (Apg. 16)

Mittwoch, 19. Mai, 19 Uhr
Königin: Herodias, Königin von Saba, Esther, Waschti



Arbeitsgruppe für den Gottesdienst

Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich im
Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden können.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext und bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor. Die Gruppe trifft sich jeweils **Mittwoch, 17. März, 14. April und 12. Mai**, um **16 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123.



unserabend mit neuem Treffpunkt

Klönen, Singen und Abschluss-Segen: Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig **am dritten Donnerstag** im Monat. Die nächsten Treffen finden am **18. März, 15. April und 20. Mai**, um **19 Uhr** in der Kinderetage unserer Kirche statt.

Termine für die Blutspende

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz können Sie Leben retten! Die nächste Gelegenheit haben Sie am **Freitag, 12. März, zwischen 16 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Da die Blutspende in Zeiten wie diesen wichtiger denn je ist, notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 14. Mai statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Persönliche Gespräche
– ohne Anmeldung,
anonym und kostenlos

Mo bis Sa 11 – 18 Uhr • Mi 11 – 21 Uhr • So 11.30 – 15 Uhr

**BERATUNGS- UND
SEELSORGEZENTRUM**

HAUPTKIRCHE ST. PETRI 

Bei der Petrikirche 3
20095 Hamburg
Tel. 040 / 32 50 38 70
bsz@sankt-petri.de
www.bsz-hamburg.de

Flötentöne in Epiphanien

Sobald es erlaubt ist, wird Kathrin Bröcking mit den Proben ihrer Flötengruppen starten: Die Flötengruppe für Kinder (Anfänger) ab fünf Jahren findet montags von 15.15–16.00 Uhr statt, die für Erwachsene und Jugendliche montags von 16.30–17.30 Uhr. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de

Musikzeit in Corona-Zeiten

So können wir trotz Corona Musikzeit genießen: Jede Veranstaltung findet zweimal statt – um 18 Uhr und um 19.30 Uhr – und dauert jeweils 45 Minuten. Die Besucherzahl ist begrenzt. Es besteht die Möglichkeit, sich vorher für eine Uhrzeit anzumelden unter E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de oder kbroecking@web.de oder telefonisch unter 270 83 07 im Gemeindebüro. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit. Besucher mit akuten Atemwegserkrankungen können leider nicht teilnehmen.



Musikzeit
EPIPHANIE

Solo-Suiten, einmal anders: Musikzeit im März

Roswitha Killian, Tenor-Viola

Die Solo-Suiten von Johann Sebastian Bach gehören heute in die Reihe der großen Kompositionen, die es für das Violoncello gibt. Doch selten hört man sie auf einer Viola. Drei der Solo-Suiten hat Roswitha Killian, ausgebildete und in unzähligen Auftritten geschulte Musikerin und Pädagogin, bereits im März 2020 auf der barocken Tenor-Viola vorgetragen. Jetzt wird sie mit dem zweiten Teil der Solo-Suiten den Zyklus vollenden.



Suiten in Es-Dur, c-moll, C-Dur: Musikzeit am Sonntag, 14. März, um 18 Uhr und um 19.45 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Von Europa nach Brasilien: Musikzeit im April

Duo Zelo, Gitarre

Pablo Villafuerte kam in Rio de Janeiro, Brasilien, auf die Welt. Leo Zeijl wurde in Hamburg in eine Musikerfamilie hineingeboren. Die beiden Gitarristen lernten sich beim Musik-Studium in Hamburg kennen und konzertieren seitdem als Duo Zelo. In ihrem Programm schlagen sie den Bogen von Europa nach Brasilien. Dieses Konzert sollte eigentlich bereits vor einem Jahr stattfinden. Wir drücken die Daumen, dass es diesmal klappt!



Musikalischer Brückenschlag auf 12 Saiten: Musikzeit am Sonntag, 11. April, um 18 Uhr und um 19.45 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei.

Lieder von der Liebe: Musikzeit im Mai

Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich
im Gemeindebüro, ob der
Termin stattfinden kann.

Popchor „Schall & Rauch“

Aktuelle Popsongs und Evergreens, zum Teil in Zoom-Chorproben oder zu Hause von den rund 30 Sängerinnen und Sängern des Chores **Schall & Rauch** einstudiert, möchten endlich einem Publikum vorgetragen werden. Von Adeles Song „To make you feel my love“ über Münchner Freiheit „Solang man Träume noch leben kann“ bis Billy



Joel's „She is always a Woman“ – alle Songs werden mit viel Temperament unter der Leitung von Sabine Franke und mit Jens Herrmann Stange am Klavier vorgetragen.

Alles neu macht der Mai: Musikzeit am Sonntag, 9. Mai, um 18 Uhr und 19.30 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei.

Gruß aus dem **netzwerk nachbarschaft**

Durch die Corona-Pandemie haben wir alle ein ungewöhnliches und mit vielen persönlichen Einschränkungen erlebtes Jahr 2020 hinter uns. Viele Angebote können zur Zeit nicht umgesetzt werden. Das bedeutet auch, dass das **netzwerk nachbarschaft** bis auf Weiteres nur telefonisch unter 270 83 07 erreichbar ist. Wenn Sie ein Anliegen haben, rufen Sie an! Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört, und die Mitarbeiterinnen vom **netzwerk nachbarschaft** rufen Sie gern zurück.

Es gibt eine Anfrage von Menschen mit ausländischen Wurzeln, die in der Jarrestadt leben. Diese würden sich sehr freuen, wenn jemand regelmäßig mit ihnen Deutsch spricht. Auch wenn in Coronazeiten auf Abstand geachtet werden muss, so könnte man auf gemeinsamen Spaziergängen gut miteinander ins Gespräch kommen. Sollten Sie Zeit erübrigen können oder sollten Sie sich selbst Unterstützung/Gesellschaft bei Spaziergängen und/oder Einkäufen wünschen, dann rufen Sie gern an unter 270 83 07.

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei
handwerklichen
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Hoffnungswege – Pilgertage im Frühling

Gemeinsam unterwegs sein auf neuen Wegen, in den Frühling hineinlaufen, sich einen Pilgertag gönnen, dazu lädt der Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein ein – unabhängig von Corona-Regeln!

Drei besondere Pilgertage

Einstimmung jeweils freitags ab 18 Uhr per Zoom, Pilgern am Samstag um 9.30 Uhr
Geistliche Begleitung: Ulrike Dorner, Ute Zeißler, Melanie Kirschstein

Termine: **12./13. März, 26./27. März, 9./10. April**

Information und Anmeldung: Ulrike Dorner

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Bereich Bildung

Max-Zelck-Straße 1, 22459 Hamburg

ulrike.dorner@kirchenkreis-hhsh.de, 040 558 220 151

Winterpilgern im Stadtpark

Gemeinsam mit anderen auf den „Rauswegen“ im Stadtpark pilgern – darauf müssen Sie auch im Frühjahr nicht verzichten. Pilgerfreudige treffen sich an folgenden Terminen um **15.30 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg).

13. März Pilgern mit Mathias Liberman „Roadmovies – vom Glück, unterwegs zu sein“

10. April Pilgern mit Ilse Zeuner „Zeit zur Freude“

Ab Mai wird wieder jeden Mittwochabend von 18.30–20 Uhr gepilgert.



Die Kita im zweiten Lockdown

Es ist überraschend still in der Evangelischen Kita Epiphanien. Im Augenblick besuchen nur 27 von 83 angemeldeten Kindern die erweiterte Notbetreuung der Kita. Die Hamburger Kitas sind seit dem 25. Januar grundsätzlich geschlossen und bieten eine erweiterte Notbetreuung an. Die meisten Kinder im Vorschulalter werden zurzeit zu Hause betreut.

Als Kita haben wir während des ersten Lockdowns viele Erfahrungen gesammelt, wie wir Kontakt zu den Familien der Kinder halten können. Besonders der Einsatz von digitalen Medien wie Video-Chats und -Konferenzen, die Nutzung von Clouds und die Übermittlung von Informationen per E-Mail mussten zum Teil erst erlernt oder erweitert werden, um dann eingesetzt werden zu können. Nun bieten wir den Familien vielfältige Möglichkeiten, um mit uns in Verbindung zu bleiben. Wir versenden per Post Geburtstagsgrüße und Karten an unsere Bezugskinder. In Telefongesprächen haben wir uns berichten lassen, wie es den Kindern während des Lockdowns geht und was sie im Augenblick tun und erleben. Angela Schönefeld



hat Materialien und Anleitungen bereitgestellt, die sich die Eltern zu einem vereinbarten Termin in der Kita abholen können. An Stelle der Kinderkirche bietet Melanie Otto per MS-Teams kleine Gespräch über biblische Geschichten an. Dörte Kock hat eine Video-Konferenz mit den Delfinen – den Kindern, die ihr letztes Jahr vor der Einschulung in der Kita sind und am Kita-Brückenjahr teilnehmen – gestaltet.



In der Kita organisieren wir für die Kinder im Notdienst mit reduziertem Betreuungspersonal einen schönen und anregenden Kita-Alltag. Einige Fachkräfte arbeiten im „Home-Office“ um ihre eigenen Kinder zu Hause zu betreuen. Melanie Tadese erstellt kleine Audio-Dateien mit Vorlesegeschichten, Anja Ramm und Ann-Cathrin Lührs-Effenberger kleine Videos mit Kita-Liedern. Die Eltern werden angeregt, Beiträge für ein Corona-Tagebuch zu erstellen, die zu einem Buch zusammengefasst werden sollen. Von Latifa Yosif gibt es kleine Videos mit Bastelanleitungen.



Alle diese digitalen Medien und Links zu den Videos verschicken wir über einen E-Mail-Verteiler und freuen uns über die positiven Rückmeldungen und Anregungen der Eltern. Wir wünschen allen Familien viel Geduld und Zuversicht und hoffen, dass Sie alle gesund bleiben.

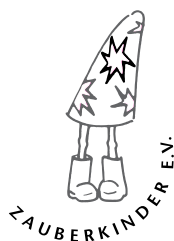
Das Team der Evangelischen Kita Epiphanien

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihr Ansprechpartner: Hans Holger Berndt, Leitung



Zauberkinder e.V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V., Hamburger Sparkasse, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Verschoben: Konfirmationen 2021

Eigentlich sollten am 24. April die Konfirmationen 2021 stattfinden. Doch wie schon im letzten Jahr macht Corona den KonfirmandInnen hier einen Strich durch die Rechnung. Nach einem offenen und konstruktiven Austausch während eines Zoom Elternabends wurde deshalb entschieden, die Konfirmationen zu verschieben. Ein neues Datum ist noch nicht gefunden, Svenja Laustsen ist darüber mit den KonfirmandInnen und ihren Familien im Gespräch. Allen war klar, dass dieses Fest im April nicht so stattfinden kann, wie es sich die KonfirmandInnen wünschen. **Deshalb haben sich alle rechtzeitig auf den Weg gemacht, um Alternativen zu finden.**

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
epiphaniengemeinde.de

Digital: Lange Gethsemanenacht



Wie 2020 werden wir die Gethsemane Nacht auch in diesem Jahr digital gemeinsam feiern. Ein **Live-Stream via Zoom** wird am **1. April ab 18 Uhr** von unterschiedlichen Orten direkt in das heimische Wohnzimmer ausgestrahlt. Svenja Laustsen wird, wie bereits im letzten Jahr, live aus der Epiphaniienkirche streamen. **Wer dabei sein möchte, meldet sich per Mail an unter laustsen@epiphaniengemeinde.de** Wir werden uns zu stündlichen Andachten „treffen“, und für die Zeit dazwischen haben die TeamerInnen Angebote in Form von digitalen Spielen, Aktionen und Gedankenanstörungen vorbereitet.

NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

UrselSchaa@aol.com

www.familienpraxis-schaa.de

Geplant: Sommerfreizeit 2021

Corona zum Trotz: Unter Vorbehalt planen wir auch in diesem Jahr wieder eine Sommerfreizeit. Nachdem wir im letzten Jahr unsere geplante Fahrt nach Dänemark absagen mussten, sind wir in diesem Jahr nicht viel schlauer.

Wichtig sind zwei Dinge:

1. Wir haben bereits im letzten Jahr gezeigt, dass das Team sehr spontan und flexibel agieren kann. Auch unter Corona Bedingungen haben wir es geschafft, für 23 TeilnehmerInnen eine lustige, spannende und abwechslungsreiche Alternative anbieten zu können – sogar mit Übernachtungen in der Kirche, immer je nach Lage und aktueller Verordnung. Hier kommt also Punkt 2: **Auch wenn das Geplante nicht stattfinden kann – wir werden definitiv etwas anbieten!!!!**

Wann? In den ersten zwei Ferienwochen, also im **Zeitraum 24.06.–11.07.2021** werden wir ca. 10–12 Tage lang eine Freizeit oder eine Alternative anbieten. Wer dabeisein möchte, notiert sich am besten direkt den Termin im Kalender. **Wichtige Info: Wir werden in Deutschland bleiben/verreisen.**



Wer? Jede*r von 12–17 Jahren kann sich anmelden.

Wo? Im Jugendbüro von Svenja Laustsen unter laustsen@epiphaniengemeinde.de (bei Interesse gerne jetzt schon melden)

Sobald wir nähere Infos haben, gibt es einen Flyer. Infos findet ihr auch auf unserer Homepage, der Insta Seite und im Mailverteiler.

Liebe Gemeindebriefleser,

wir haben die Corona-Zeit gut genutzt und beschlossen, dass wir uns vom Namen **Senioren-Treff** verabschieden wollen. Nun heißt es **EPI-Zentrum**. Dadurch sollen sich **Jung und Alt** angesprochen fühlen und sich die Gruppen altersübergreifend noch besser miteinander mischen. So können wir gemeinsam Geh-Sprache führen, Andachten feiern, Spiele spielen, Musik hören, Unterstützung anbieten und vieles mehr.

Wir alle freuen uns schon sehr, wenn wir hoffentlich noch in diesem Jahr wieder im fast normalen Alltag zusammenkommen dürfen.

Bleiben Sie gesund und heiter.

Ihre Angela Händler

Gemeinsames Besinnen bei **angedacht**

Alle 14 Tage am Mittwoch treffen wir uns zu **angedacht** in unserer Kirche. Zeit zur Besinnung und zur Ruhe kommen – gemeinsam mit anderen mit genügend Abstand.

Wann **Mittwoch, 10. März, 15 Uhr**
 Mittwoch, 7. April, 15 Uhr
 Mittwoch, 5. Mai, 15 Uhr

Mittwoch, 24. März, 15 Uhr
Mittwoch, 21. April, 15 Uhr
Mittwoch, 19. Mai, 15 Uhr

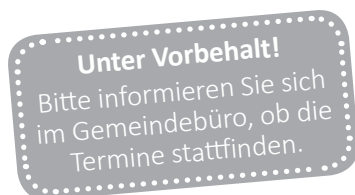
Treffpunkt **Kirche, Großheidestraße 44**

Freitagsandacht

Am letzten Freitag im Monat treffen wir uns um 15 Uhr zu einer Andacht in der Kirche mit Musik und Texten für Herz und Sinne.

Wann **Freitag, 26. März, 15 Uhr**
 Freitag, 30. April, 15 Uhr
 Freitag, 28. Mai, 15 Uhr

Treffpunkt **Kirche, Großheidestraße 44**



Fitness für Körper und Geist

Unter Vorbehalt!
Bitte informieren Sie sich
im Gemeindebüro, ob die
Termine stattfinden.

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

freitags 11.15 Uhr Digitale Sprechstunde
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer
Kostenlose Probestunde!



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,– Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,– Euro p.P.
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

dienstags 10–11.30 Uhr Ganzheitliches Gedächtnistraining
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags vormittags SeniorInnen-Gymnastik
Leitung: N.N. Kostenlose Probestunde!

dienstags 18.15–20 Uhr Kreis- und Meditationstänze in der Kirche
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598



Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags 10–11 Uhr English Conversation Circle
Leitung: Katja Rageb. Kostenlose Probestunde!

Rückblick: Dezember im EPI-Zentrum

Vieles war in diesem Advent anders. Aber wir hatten trotzdem unseren Spaß. So sind wir bei immer gutem Wetter zweimal am Mittwochmorgen im Stadtpark spazieren gegangen, haben Neues entdeckt und tolle Gespräche geführt. Wir haben wunderschöne **Lichter-Andachten** in der Kirche gefeiert, mit viel Lichterglanz, Orgelmusik und adventlichen Geschichten.

Genauso bereichernd war dieses Jahr das **Tannenbaum-Aufstellen**: Der gesamte Kirchengemeinderat, Helfer und Mitarbeiter haben mit vereinten Kräften den Tannenbaum zum Strahlen gebracht. Das können wir nächstes Jahr gern wieder so machen.

Wir haben den Tanz **Jerusalema** in der Kirche einstudiert, der im Advent auf der ganzen Welt getanzt wurde. Ein großes Dankeschön auch an Sigrid Quas, die den wundervollen Adventsstand aufgebaut und (nicht zu vergessen) auch wieder abgebaut hat.

Wer ins Kirchenbüro kam, Zeit hatte und helfen wollte, durfte im Kirchenraum **Weihnachts-Tütchen** für die Gottesdienste füllen. So haben wir im Dezember (wie auch in den anderen Monaten) trotz Corona tolle Begegnungen in unserer Gemeinde gehabt.

Möge es so bleiben. Denn es heißt: **Treten Sie ein!**

Herzlichst

Ihre Angela Händler

JETZT EINEN KAFFEE!

- Kaffee- & Teespezialitäten
- Leckere Backwaren & herzhafte Snacks
- Außenterrasse und gemütliches Kaminzimmer
- Glutenfreie Backwaren


Caspars
CAFÉ & BISTRO

040 / 650 333 00
Hallo@caspars-cafe.de
www.caspars-cafe.de
Jarrestr. 60, 22303 Hamburg

Geh-spräche im Stadtpark

Auch wenn vieles in der Coronazeit nicht geht – unsere **Geh-spräche** im Stadtpark an der frischen Luft bei angeregtem Schnack gehen immer. Übrigens: Hinterher wartet ein heißer Kaffee, und bei Schietwetter gibt's Bewegung in der Kirche!

Wann **Mittwoch, 3. März, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 17. März, 9.30 Uhr
Mittwoch, 31. März, 9.30 Uhr
Mittwoch, 14. April, 9.30 Uhr
Mittwoch, 28. April, 9.30 Uhr
Mittwoch, 12. Mai, 9.30 Uhr
Mittwoch, 26. Mai, 9.30 Uhr

Unter Vorbehalt!
 Bitte informieren Sie sich
 im Gemeindebüro, ob die
 Termine stattfinden.

Treffpunkt **Vor unserer Kirche, Großeheidestraße 44**

Musikbox mit Hans-Peter Froschauer

Wenn es die Coronalage zulässt, kommt Hans-Peter Froschauer in den Gemeindesaal, um die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Liederzettel laden zum Mitsingen ein, und ein Musikquiz gibt es auch.

Wann **Montag, 15. März, 15 Uhr**
Montag, 19. April, 15 Uhr
Montag, 17. Mai, 15 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



Weitere Veranstaltungen in den nentnehmen Sie bitte den Auslagen und Aushängen. Wenn wir wieder planen können, wird Ihnen ein Terminblatt zugeschickt.

Ihr Team vom EPI-Zentrum

Ein Bericht aus dem Epiphanienhaus

Um das alte ehrwürdige Epiphanienhaus ist es in den letzten Monaten sehr still geworden. Nicht nur die Welt lebt im Rückzug, sondern auch wir im Epiphanienhaus. Mitte März letzten Jahres begann die Corona-Pandemie sich so stark auszubreiten, dass wir uns gezwungen sahen, vorerst unsere Einrichtung zu schließen. Der Feind, das Virus schlechthin, war noch gar nicht einzuschätzen, so dass wir uns in einen, man kann sagen, „Dornröschenschlaf“ begeben haben.



Niemand durfte uns besuchen. Ausschließlich alle Mitarbeitenden, Ärzte und Therapeuten kamen, um den so „schmal“ gewordenen Alltag unserer Bewohner ein wenig zu gestalten, zu pflegen, zu versorgen. Alles, was uns sonst in unserer Alltagsstruktur begleitet hat, uns Halt gab, wurde auf unbestimmte Zeit im wahrsten Sinne des Wortes eingefroren. Unser Speisesaal musste vorerst geschlossen werden, weil wir die Abstandsregeln nicht einhalten konnten. Unsere wichtigsten Feste – zu dem Zeitpunkt Ostern, Sommerfest, Herbstfest bis hin zum Fest der Feste: Weihnachten! – herunterreduziert auf ein Minimum, gar nicht so, wie es unserer Tradition und unserem Alltag entspricht.

Eine Welle der Hilfsbereitschaft überspülte uns auf liebenswerte Art und Weise: Zauberhafte kleine Briefe wurden an uns geschickt, Basteleien von Kindern und kreativen netten Menschen aus der Gemeinde zierten die Zimmer unserer Bewohner sowohl zu Ostern und auch Weihnachten. Nach fast endlos erscheinenden vier Wochen wurde eine Besuchsordnung durch die Behörde erlassen, die es allen unseren tapferen Angehörigen ermöglichte, die Mutter, den Vater wieder zu besuchen, spazieren zu gehen. Wenn auch nur begrenzt, so gab es doch endlich wieder es die Möglichkeit der kleinen Begegnung, möglichst an der frischen Luft, im Garten oder während des Spaziergangs. Kleine Gartenkonzerte mussten unser reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen ersetzen. Der „Corona-Alltag“ hielt mehr und mehr Einzug, und wir alle gewöhnten uns an einen neuen, leisen und auch weniger aufgeregten Alltag. Wir mussten die gewohnte Gemeinschaft

gegen eine kleine, vereinzelte, manchmal auch durch eine verordnete Zweisamkeit eintauschen. Der Speisesaal wurde für die Mittagszeit wieder geöffnet. Ein Hygienekonzept mit der vorgeschriebenen Einhaltung des Mindestabstandes wurde bei der für uns zuständigen Wohn- und Pflegeaufsicht eingereicht.

Im Frühherbst geschah nun das für uns bis dahin Unmögliche: Eine unserer Schülerinnen wurde durch Zufall „positiv“ getestet. Tags darauf mussten sich sämtliche Mitarbeitenden und anschließend die komplette Bewohnerschaft einem Langzeittest unterziehen. Für uns alle mit unsagbar glücklichem Ausgang, da alle (!) negativ getestet wurden. Mittlerweile erließ die Behörde für Gesundheit, dass sich Mitarbeitende, Angehörige und Bewohner regelmäßig, möglichst mehrmals in der Woche, einer Schnelltestung unterziehen sollen.

Abgesehen davon, dass hierfür ein enormer zusätzlicher Personalaufwand vorgehalten werden muss, bietet es uns allen die Sicherheit, dass eine mögliche Corona-Erkrankung, manchmal symptomfrei, sofort entdeckt wird und weitere Schritte eingeleitet werden können. Eines unserer Zimmer, zu einem Labor umfunktioniert, läuft auf Hochtouren und trägt hoffentlich dazu bei, dass wir weiterhin verschont bleiben. Der „Feind“ lauert überall, aber hoffentlich können wir ihn weiterhin aussperren. Die erste Impfung ist vollzogen mit keinerlei Nebenwirkungen, weder bei unseren Bewohnern noch bei den Mitarbeitenden. Die zweite Impfung steht für Anfang Februar an und läuft hoffentlich auch gut und ohne Komplikationen.

Ich wünsche mir für uns alle, besonders für unsere Senioren, dass die alte Gemeinschaft, die uns geprägt hat und uns ausmacht, wieder zurückkehren kann. Ich wünsche mir, dass wir alle durch die zweite Impfung wieder ein wenig mehr Gelassenheit bekommen, wenn uns auch Verhaltensregeln, Mindestabstand und Maskenpflicht weiterhin begleiten müssen. Bleiben Sie alle gesund und hoffen wir gemeinsam auf einen besseren Frühling!

Ihr Lothar Lepold, Leiter der Einrichtung



Alten- und Pflegeheim Epiphanienhaus,

Jarrestraße 75, 22303 Hamburg | Telefon 040 - 27 84 45,
verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de
www.epiphanien.diakoniestiftung.de

Zeit für spezielle Fragen an den Heimleiter Lothar Lepold und eine Führung des Heimbeirats (Bewohnerin) durch die Räumlichkeiten: mittwochs 10–11 Uhr und donnerstags 17–18 Uhr

Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,– Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...
- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großeheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

☐ monatlich

☐ halbjährlich

☐ jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)

Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),

Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41

Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großeheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Broder Jürgensen (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Broder Jürgensen (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

12.04.2021 für Ausgabe Juni · Juli · August 2021

DRUCKEREI

alterspectrum, Wichmannstr. 4, 22607 Hamburg



Frühling auf Kampnagel: App geht's!

Die Pandemie macht kreativ: Kampnagel bringt eine neue App und lädt sein Publikum zu einem kreativen Spaziergang auf seinem Gelände ein. Die **Kampnagel-App [k] to go** ist ein analog-digitales Experiment, für das sich das Publikum von März bis Mai auf einen individuellen Spaziergang rund um das Kampnagel Gelände machen kann. Die App gibt eine Route vor, auf der an bestimmten Punkten per Bilderkennung Videos im Handybildschirm starten. Jeden Monat wird die App neu bespielt. Die App [k] to go steht in allen App Stores kostenlos zur Verfügung.



Zum Launch der App führt der Rundgang durch berühmte Filmchoreografien: Hamburger und internationale Choreografinnen haben berühmte Tanzfilmszenen re-interpretiert – wie Billie Elliots tänzerische Wutausbrüche, den Twist von John Travoltas und Uma Thurman in Pulp Fiction oder den Bühnenduschen-Spezialeffekt aus Flash Dance. Der etwa 45-minütige Spaziergang wird quasi zum Schaufensterbummel durch die Tanzfilmwelt.

**März bis Mai 2021, Kampnagel-Gelände,
draußen und umsonst!**

[k] to go

März bis Mai 2021





Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13, am Nachmittag nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor (Vertretung)	Pastor Götz-Volkmar Neitzel (erreichbar Mo–Di und Fr)	pastorneitzel@t-online.de Telefon 0176 – 19 51 98 87
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	Svenja Laustsen Wiesendamm 125	laustsen@epiphaniengemeinde.de Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Hausmeister		Telefon über Gemeindebüro
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiter: Hans Holger Berndt	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 – 407 42 87



Momente in Epiphanien



↑ Frühjahrsputz im Kirchenvorraum.



↑ Suchbild: Was in unserer Kirche ist das?



↑ Der Nikolaus-Gottesdienst ...
↓ Winter in Hamburg ...



... fand in diesem Jahr draußen statt.
... so macht Fegen Spaß!!

